

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag für die Wartung und Prüfung der städtischen Aufzugsanlagen

Vergabenummer	FB65_2024_01
Bezeichnung	Rahmenvertrag für die Wartung und Prüfung der städtischen Aufzugsanlagen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Elke Stöhr
Postanschrift	Robert-Bosch-Str. 9
Ort	73614 Schorndorf
Telefon	+49 71816022634
Fax	+49 718160272634
E-Mail	vergabestelle@schorndorf.de
URL	https://www.schorndorf.de/willkommen
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement, Robert-Bosch-Str. 9, 73614 Schorndorf.

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit	4 Jahr(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	16.806,72 €

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	<p>Die ausgeschriebene Leistung umfasst den Rahmenvertrag für die Wartung und Prüfung sowie die Entstörung und den Notdienst für alle Aufzugsanlagen des Fachbereichs Gebäudemanagement der Stadt Schorndorf sowie kleine Instandsetzungsarbeiten.</p> <p>Bei den Anlagen handelt es sich um Personen- und Güteraufzüge unterschiedlicher Fabrikate in Verwaltungs- und Schulgebäuden.</p> <p>Die Wartung erfolgt gemäß den geltenden VDE-Normen. Die Prüfung erfolgt durch vereidigte Sachverständige, die hierfür erforderlichen Termine werden vom Auftragnehmer vereinbart und begleitet.</p> <p>Alle Leistungen sind in gängigen Dokumentationsformen, wie z.B. Rapporte, Betriebsbücher, Prüf-/Mängelberichte und ähnlichem zu dokumentieren. Weitere Informationen sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.</p>
-----------------------------	--

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort 73614 Schorndorf

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.01.2025.
Die Erstlaufzeit erstreckt sich über 2 Jahre.
Die Laufzeit verlängert sich bei Nichtkündigung automatisch um 1 Jahr.
Die maximal zulässige Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre. Das Vertragsverhältnis endet somit spätestens am 31.12.2028, wenn es nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.01.2025, Ende 31.12.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.05.2024
Angebotsfrist	05.06.2024 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.07.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 3. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 7. Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. Berufs- oder Handelsregister Auszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 2. Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 6. Angaben über Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 4. Referenzen über vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,

- Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB.

Nach Aufforderung der Vergabestelle, weitere vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 6 Monate.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD einzureichen.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit behält sich die Vergabestelle vor folgende Nachweise von Ihnen zu verlangen:

1. Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den konkreten Auftrag,

2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung,

3. eine durch den Steuerberater/Wirtschaftsprüfer bestätigte Erklärung über den Umsatz des Unternehmens der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Weitere Unterlagen als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen, sind mit dem Angebot einzureichen (nicht älter als 6 Monate):

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.

- Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich erfolgen.

Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124_LD als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,

Auf Aufforderung der Vergabestelle:

UVGO Öffentliche Ausschreibung

um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum,

- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Für Bewerbergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft,
2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft,
3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1XPf8QML/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 05.06.2024 11:00 Uhr

Ort Schorndorf

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen Keine

Angebotsabgabe

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Forderung von Proben und Mustern Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/ zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1XPF8QML

Informationen zur elektronischen Rechnung:
Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen. Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Bekanntmachungs-ID CXS0Y44Y1XPF8QML